

Zeitproblem

Beitrag von „Holly_3“ vom 14. Oktober 2014 12:02

Hallo liebe Gemeinde,

ich überlege gerade, wie ich meine Zeit am effektivsten nutze. Ich habe jahrelang an Privatschulen gearbeitet und vor einem Jahr begonnen mein Staatsexamen "nachzuholen". Jetzt geht es an die Prüfungsplanung, die mich leider zum verzweifeln bringt. Vielleicht hat jemand von Euch Ideen. Da ich durch die Anrechnungen aus meinem Erststudium ins 8. Semester eingestuft wurde, Praxissemester machen und Nebenfach studieren musste, bin ich nun im 11. Semester. An meiner Uni bedeutet das, dass ich meine Hauptfächer (Englisch und Erziehungswissenschaft) zu EINEM Termin ablegen muss, mein Nebenfach Deutsch könnte ich zwar zum gleichen Termin ablegen, aber wenn ich mir einen Prüfungsplan mache sieht das mit dem Lernen knapp, um nicht zu sagen unmachbar aus. Das bedeutet aber, dass ich mein Nebenfach Deutsch erst im Frühjahr 2016 ablegen kann. In BaWü besteht allerdings nur die Möglichkeit einmal im Jahr ins Ref einzusteigen, nämlich im Januar. D.h., ich "verliere" ein ganzes Jahr, wenn ich nicht alle Prüfungen zum Herbsttermin ablege. Das ist aufgrund meines fortgeschrittenen Alters (37) leider ziemlich bitter. Ich habe mehrere Überlegungen angestellt Zeit zu sparen, allerdings sind die Informationen nicht offengelegt. Eine Überlegung war, mich zu einer Prüfung krankzuschreiben. Das würde aber nur Sinn machen, wenn es einen Nachtermin gibt der noch 2015 ist und die Prüfung nicht erst ein Semester später stattfindet. Ich befürchte jedoch, dass das so ist und das es keinen Nachtermin gibt. Eine andere Überlegung, die mir gerade durch den Kopf geschossen ist, war, mich im Mai zum Ref in NRW anzumelden. Allerdings möchte ich dort nicht bleiben. Deshalb Frage: Ist es möglich, das Ref in NRW zu beginnen und nach gewisser Zeit nach BaWü zu wechseln (z.B. kurz vor Weihnachten gehen und im Januar in BaWü regulär beginnen). So wie ich das ganze einschätze ist es nicht möglich, aber wer weiß....

Hat jemand Ideen?

Viele Grüße, Holly